

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 03.02.2014, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

Bürgermeister

Knut Jessen

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Andreas Lundelius
Rüdiger Rolfs

Bürgerliches Mitglied

Michael Hansen
Stefan Jegustin
Ketel Lorenzen
Sönke Momsen
Werner Nicolaisen

Protokollführer

Jan Sievertsen

Gäste

Seniorenbeirat

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.17 (Stiegacker) der Stadt Bredstedt (Bereich Hotel Ulmenhof)
Vorlage: 019/103/2014
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die eingegangenen Stellungnah-

men sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.34 der Stadt Bredstedt (Spielplatz Grödeweg)

Vorlage: 019/104/2014

- 6 Beratung und Beschlussempfehlung über den Endausbau des B-Planes 23 (Ziegeleiweg-DeWittweg) 1. Bauabschnitt
- 7 Schallschutzmaßnahmen Harald-Nommensen-Halle
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über den Lückenschluss (Asphaltierung) Nordefeldweg (Zuwegung Fachkrankenhaus)
- 9 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift)

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Ein Einwohner fordert eine Reduzierung der Firsthöhen B-Plan 34 „Grödeweg“. Aus seiner Sicht sind die Firsthöhen aufgrund der umliegenden Bebauung und des ansteigenden Geländes unzumutbar.

(Betrifft TOP 5)

Ein Einwohner bemängelt die Beschilderung von Parkflächen am Markt.

Ein Einwohner fragt nach ob, die geänderte Verkehrsregelung „Tondersche Straße – Toftweg“ dauerhaft so bestehen bleibt..

Der Bürgermeister erklärt, dass dies so geplant ist.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.17 (Stiegacker) der Stadt Bredstedt (Bereich Hotel Ulmenhof)
Vorlage: 019/103/2014)

Der Planer, Herr Springer erläutert den Plan.

Der Bauausschuss beschließt nach Beratung:

- a) Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs 1 und § 4 Abs 1 BauGB wird abgesehen.

- b) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt.
- c) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 wird an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme gegeben.
- d) Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 5 der TO:
 (Beratung und Beschlussempfehlung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.34 der Stadt Bredstedt (Spielplatz Grödeweg)
 Vorlage: 019/104/2014)

Der Planer Herr Springer erläutert den Plan und die eingegangenen Stellungnahmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Bredstedt und die Begründung haben in der Zeit vom 07.10.2013 bis 07.11.2013 in der Amtsverwaltung Bredstedt während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegt. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben des Planungsbüros Springer vom 23.09.2013 hierüber informiert/ am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

a) Beschluss:

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 34 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft: * 9 Ja-Stimmen, * Keine Nein-Stimmen, * Keine Enthaltungen:

s. Vorlage des Planungsbüros Springer vom - wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Insgesamt gingen ein:

Anregungen/Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden zum 2. Entwurf Bebauungsplan Nr. 34, Stadt Bredstedt			
		Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Kreis Nordfriesland	25.10.2013	s. Stellungnahme
	Wasserverband Nord	28.10.2013	keine

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

b) Beschluss

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde dieser Sitzung wurde von einem Anwohner die festgesetzte Firsthöhe bemängelt.

Daher beschließt der Bauausschuss nach Beratung

- a) Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt. Die Firsthöhe wird auf max. 7,50 m begrenzt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 und die Begründung sind gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Hierbei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können.

- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34 ist gem. § 4a Abs. 3 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über den Endausbau des B-Planes 23 (Ziegeleiweg-DeWittweg)
1. Bauabschnitt)

Der B-Plan 23 (Ziegeleiweg-DeWittweg) wurde 2007 erschlossen.

Der Endausbau ist bislang nicht erfolgt. Der Haushalt der Stadt Bredstedt sieht einen Endausbau in 2 Bauabschnitten vor (2014-2015).

Aufgrund der Anzahl der bereits bebauten Grundstücke schlägt die Verwaltung vor, mit dem westlichen Teilbereich in diesem Jahr zu beginnen.

Von Seiten des Bauausschusses wird nachgefragt, ob die im Ausbauplan eingezeichneten Grünflächen im Mittelbereich der Wendepunkte wirklich als Grünflächen angelegt werden müssen. Alternativ könnte man sich auch eine ganzflächige Asphaltfläche vorstellen.

Es wird vereinbart, dass die Anlieger zu dieser Frage gehört werden sollen.

Der Bauausschuss beschliesst nach Beratung, den Endausbau wie vorgeschlagen ausführen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Grünflächen inmitten der Wendepunkte sind als anzupflanzende Bäume im Bebauungsplan festgesetzt.

Eine Nichtanpflanzung würde eine Änderung des B-Planes voraussetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig ja

Zu Punkt 7 der TO:

(Schallschutzmaßnahmen Harald-Nommensen-Halle)

Herr Lundelius fasst noch einmal die Ergebnisse aus dem Schallschutzgutachten zusammen.

Anschließend erläutert Herr Lundelius die baulichen Varianten zur Verbesserung des Schallschutzes.

Die Kosten hierfür betragen zwischen 15.000,- und 41.000,- €.

Der Bürgermeister regt an, noch einmal prüfen zu lassen, ob eine Verbesserung mit einfachen baulichen Mitteln (z.B. Abhängung von schallabsorbierenden Elementen im Deckenbereich) möglich ist.

Der TOP soll auf der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung über den Lückenschluss (Asphaltierung) Norderfeldweg (Zuwegung Fachkrankenhaus))

Es wird über den Lückenschluss Norderfeldweg diskutiert. Hierzu wird die Möglichkeit erläutert, die Straße mit einer Asphalttragschicht in geringerer Stärke zu versehen. Diese Tragschicht würde im Falle des Kanalbaus im entsprechenden Bereich entfernt und für den Endausbau auf entsprechende Stärke und Breite erweitert.

Das Problem der Entwässerung soll über seitlich angelegte Gräben vorerst gelöst werden.

Die Kosten werden auf ca. 20000-25000 € geschätzt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 9 der TO:

(Verschiedenes)

Der Bürgermeister stellt das „Wanderwegeprojekt“ vor und empfiehlt zur nächsten Sitzung jemanden von der „Arbeitsgemeinschaft Tourismus“ einzuladen.

Der Vorsitzende gibt einige Erläuterungen zu dem Thema „Kernwegenetz“

Der Vorsitzende erklärt den Sachstand zur Neuauflage der Ortsgestaltungssatzung.

Der Vorsitzende erklärt den Sachstand zur Waldfläche „Gritshever“.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer